

**Zum Gedenken an unsere liebe
Sr. Áurea (Elvira) Ferreira Calado
*08.11.1932 - + 19.02.2020**



Elvira Ferreira Calado wurde am 8. November 1932 in Sanharó, Pernambuco, geboren. Sie war das sechste Mädchen unter 12 Töchtern. Ihr Vater, Turíbio Ferreira Calado, war Landwirt, und ihre Mutter, Julia Umbelina Ferreira Calado, geborene Julia Cordeiro, war Hausfrau. Ihre Eltern erzogen die große Mädchengruppe gut, von denen einige aber schon früh starben.

Elvira wurde am 8. Dezember 1932 getauft. Im Alter von sieben Jahren begann sie mit dem Grundschulunterricht und beendete die fünfte Klasse an der Städtischen Schule. Bei einer bestimmten Gelegenheit erinnerte sich Sr. Áurea: "Ich habe meine Kindheit und Jugend zusammen mit meinen Eltern gelebt. Wir arbeiteten alle mit dem gleichen Ideal des Überlebens, da wir alle weiblich waren".

Nach dem Tod ihres Vaters, als Elvira 19 Jahre alt war, wurde sie als Hausangestellte am Kolleg der Missions-Benediktinerinnen von Tutzing in Caruaru aufgenommen. Auf Einladung der Schwestern trat Elvira am 30. Januar 1956 in das Noviziat ein. Im Januar des folgenden Jahres begann sie das Postulat und am 3. Februar 1958 wurde Elvira Novizin und erhielt den Ordensnamen Sr. Áurea legte am 27. Juli 1959 ihre erste Profess und am 7. Januar 1963 die ewige Profess ab.

In allen Gemeinschaften, in denen er seit dem Juniorat tätig war, übernahm sie Hausarbeiten, z.B. in der Waschküche und Aufsicht über Garten und Küche. Die Gemeinschaften, in denen Sr. Áurea arbeitete, waren bis 1969 das Prioratshaus in Olinda und danach die Schulgemeinschaft in Barbalha bis 1975. Sie kehrte für vier Jahre in die Gemeinschaft des Prioratshauses in Olinda zurück und wurde erneut nach Barbalha versetzt. Sie absolvierte einen Ernährungsberaterkurs im Krankenhaus São Camilo in São Paulo und beaufsichtigte 10 Jahre lang die Küche, die Wäscherei und die Reinigung im großen Krankenhaus São Vicente de Paulo. 1989 wurde sie nach Caruaru gesandt, zunächst in die Gemeinschaft des Centro Social São José do Monte und später in die Gemeinschaft Colégio Sagrado Coração, wo sie mehr als 20 Jahre lang diente. Im Jahr 2010 wurde sie in die Gemeinschaft des Prioratshauses versetzt und widmete sich dort aufgrund ihrer schwächer werdenden Gesundheit verstärkt dem Gebet und leistete mit Eifer auch kleine Dienste. Im Jahr 2016 wurde sie in die Krankenstation der Gemeinschaft Nossa Senhora do Carmo in Recife verlegt und blieb dort bis zu ihrem Tod am 19. Februar 2020 um 13.30 Uhr. Nach dem Requiem in der Kapelle Unserer Lieben Frau vom Karmel wurde sie auf dem Friedhof von Morada da Paz in Paulista beigesetzt.

Im Februar 2019 feierte unsere 86-jährige Sr. Áurea mit großer Freude ihr 60-jähriges Professjubiläum. Zu ihrer Ehre nahmen an diesem Festtag 40 Mitglieder ihrer Familie sehr unterschiedlichen Alters teil, von den Urenkeln bis zu ihren Schwestern und deren Ehemännern.

Während dieser Zeit auf der Krankenstation verschlechterte sich ihr Zustand. Immer wieder wurde Sr. Áurea auf die Intensivstation des Krankenhauses aufgenommen, um akute Asthmaanfälle zu lindern.

Was unsere liebe Schwester Aurea betrifft, so ist sie für uns ein gutes Beispiel für Freundlichkeit und Dienst an den Menschen. Früher dachte sie mehr an das Wohlbefinden der Menschen als an sich selbst. Als sie ins Krankenhaus eingeliefert wurde, war sie - obwohl sie auf der Intensivstation lag – in Sorge, dass die Begleiterin einen Stuhl zum Sitzen hatte und etwas zu Essen bekam, und bat das Personal, etwas zu essen zu besorgen. Sr. Áurea nahm alle Ereignisse aufmerksam wahr, insbesondere während der Feierlichkeiten im Juni. Mit der ihr eigenen Kreativität hat sie mehr als einmal Mittag- und Abendessen "programmiert" und Techniker, Krankenschwestern und Ärzte zur Teilnahme eingeladen. Sie nutzte die Gelegenheit, Katechese, Evangelisation und Beratung für religiöse Eheschließungen von offiziell nicht verheirateten Personen durchzuführen. Sr. Áurea lud junge Leute zum Ordensleben in unserer Kongregation ein und machte so ihre Berufspastoral.

Möge unsere liebe Sr. Áurea in der himmlischen Wohnung mit den Worten Jesu begrüßt werden: "Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben..."

Wir bitten Sie um Ihr Gebet für unsere verstorbene Schwester, damit sie in Frieden ruhen kann.

Priorin und Gemeinschaften des Priorats Olinda.

Olinda, 22. Februar 2020.